

... dass mir die „Jahreskurse“ die besten Dienste tun, um in Praxis und Wissenschaft auf dem Laufenden zu bleiben; es ist nach meiner Ansicht in dieser Hinsicht die bei weitem beste Zeitschrift. *Dr. H.*

... Ueber die „Lehrvorträge“ habe ich nur den Ausdruck des uneingeschränkten Lobes, sie sind vielleicht durchgehends Glanzleistungen, Perlen deutscher Wissenschaft u. Forschung... *Dr. H.*

... Gerade die wissenschaftliche Tiefgründigkeit der meisten Arbeiten reizt so ausserordentlich zum Studium... Ihre Jahreskurse gehören zu den Büchern, die man immer wieder und wieder durchstudiert. *Dr. Sch.*

Das sind einige Urteile von Abonnenten der

Ⓜ Jahreskurse für ärztliche Fortbildung

in zwölf Monatsheften. Redigiert von Dr. D. Sarason, Berlin.

Eine neue literarische Form,

die ärztlichen Praktiker mühelos und andauernd auf der Höhe des jeweiligen Fachwissens zu erhalten.

Jährlicher Bezugspreis M 16.—.

Das 1. Heft des V. Jahrgangs 1914 ist soeben erschienen. Ich stelle es zwecks Ansichtsendung bedingt zur Verfügung, ebenso den vollständigen gehefteten IV. Jahrgang 1913. Gerade die fortwährenden Nachbezüge der früheren Jahrgänge beweisen die Brauchbarkeit der „Jahreskurse“, die auch seitens der medizinischen Fachpresse uneingeschränkte Anerkennung fanden.

Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

München.

J. F. Lehmann's Verlag.

Ⓜ Soeben erschien:

Gerichtsverfassung und Prozeß

im Hochstift Augsburg
in der Rezeptionszeit

von

Dr. jur. et rer. pol. Alfred Wolff

Preis M 5.— ord., M 3.75 bar. Wir können nur fest und bar liefern.

Die Arbeit stützt sich zum großen Teile auf archivarisches Material und gibt ein getreues, abgerundetes Bild der Gerichtsverfassung des Augsburger Hochstiftes. Es finden sich interessante Aufschlüsse in dem Buche, das eine Reihe wertvoller Kultur-Dokumente aus der Rezeptionszeit vor Augen führt.

Käufer ist jed. Historiker, insbes. jed. Rechtshistoriker

Josef Kösel'sche Buchhandlung / Rempten / München

Der Greif

Cotta'sche Monatschrift

1. Jahrgang, Heft 4 • Januar 1914 • Preis 1 M.

Ⓜ Inhalt:

Aus dem amerikanischen Kriegsjahre 1863
Erinnerungen des Grafen Ferdinand Zeppelin
Hundert Jahre 1813—1913. Ein Rückblick und
ein Ausblick. Von Ernst Müsebeck

Das Auswanderungsproblem in Osterreich
Von Eugen von Philippovich

Heine und Meyerbeer. Von Friedrich Hirth
Mit ungedruckten Briefen und einem Facsimile

Eine Fahrt nach der Fingalshöhle
Von Wilhelm Herz

Der Regisseur als Künstler
Von Walter Bloem

Auf der Löwenjagd
Von Fritz Bronsart von Schellendorff

Die begrabene Hand
Eine Anekdote von Wilhelm Schäfer

Ode an Hölderlin. Von Hermann Hesse
Tagebuch mit Beiträgen von W. von Massow,
Hans Rosenhagen, Fritz von Prigbuer
Buchkritik

Preis des Heftes im Umfang von 6 Bogen
===== 1 Mark =====

Durch seinen reichen und bedeutenden Inhalt eignet sich dieses Heft vorzüglich zur Gewinnung neuer Abonnenten sowie auch zum Einzelverkauf

Bezugsbedingungen:

Rabatt 30%. Freiemplare 11/10

— Verlangzettel anbei —

Stuttgart und Berlin, Anfang Januar 1914
J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger